

# Schweizermeisterschaft der Hufschmiede 2017

Im Rhythmus von 2 Jahren führt das Swiss Farrier Team einen Wettkampf als Schweizermeisterschaft durch. In diesem Jahr fand dieser Anlass in der Schmiede des Kompetenzzentrums für Veterinärdienst und Armeetiere im Sand Schönbühl statt. Diese Schmiede bot die idealen Bedingungen und konnte nach Abschluss der Rekrutenschule durch die Wettkämpfer in Beschlag genommen werden. Mit dem Chef Schmiede der Armee, Stabsadj Bernhard Häberli konnte der Verantwortliche sogleich als Richter für diesen Anlass gewonnen werden. Der 2. Richter, Hannes Hofer, wurde aus Österreich eingeladen. Das Teilnehmerfeld wurde auf 16 Wettkämpfer begrenzt. Diese Anzahl erreichte das OK um Peter Brülisauer leicht. Leider starteten am Samstag den 25.11. lediglich 12 Hufschmiede mit den ersten Prüfungen. Bei den „geübten Eisen“ galt es ein Hufeisen nach Muster sowie einen Beschlag mit einem orthopädischen Hufeisen auf das Hufpräparat herzustellen. Hannes Hofer forderte die Teilnehmer mit seinen Surpriseeisen in 50 Minuten mit einem Muster aus Aluminium und einem geschweissten Steghufeisen. In der Hitze des Wettkampfes wurden einige Aluminiumhufeisen über dessen Schmelzpunkt erwärmt, was anschliessend die Bewertung stark beeinflusste. Am Nachmittag standen für die Beschlagsprüfung 6 Freiburgerpferde zur Verfügung, welche durch die Wettkampfschmiede über die Diagonale mit handgeschmiedeten Falzhufeisen versehen wurden. Die Zeitlimite von 75 Minuten liess einiges an Schweiss fließen. Die Pferde liessen uns diese für sie gewohnte Arbeit ruhig verrichten und glänzten im Anschluss mit einem passgenauen Hufbeschlag. Die Richter waren gefordert, das Ausschneiden und anschliessend auch die Eisen sowie das Aufrichten direkt vor Ort und ebenfalls unter Zeitdruck zu beurteilen. Dass die Wettkämpfer sich gut kennen und schätzen zeigte das gemeinsame Fondue am Samstagabend.



Der Sonntag startete früh mit kurzen Prüfungen Eagle Eye und Speed von je 25 Minuten. Angespornt durch die Zwischenrangliste galt es für den Titel nochmals vollen Einsatz zu geben. Für den Final haben sich Peter Brülisauer und Niklaus Bigler eine Premiere ausgedacht. So standen am Nachmittag 4 Maultiere auf der Beschlagsbrücke. Entspannt standen sie da und liessen den Hufbeschlag in neu 70 Minuten über sich ergehen. Kleinere Hufe, gerade Wände und etwas andere Ansprüche an die Garnitur stellten die Anforderungen an den Beschlag. Nach dem Final waren alle 8 Teilnehmer des Finals von der Qualität dieser Tiere positiv überrascht. Die Richter hatten auf der Fehlersuche bei den Finalteilnehmern einiges an Arbeit. Hannes Hofer überbrachte den Wettkämpfern bei der Siegerehrung ein Kompliment, seines Erachtens war der Hufbeschlag am Pferd qualitativ sehr exakt und präzise ausgeführt.

Die Zwischenrangliste liess es vermuten, der amtierende Schweizermeister Philipp Bühler aus Abtwil lag bereits in Führung, dicht gefolgt von Peter Brülisauer und Reto Eggenberger. Sie waren es auch, welche die Prüfungen am Sonntag für sich entscheiden konnten. So erstaunte es nicht, dass die Schlussrangliste die gleichen Namen führte. Neuer Schweizermeister wurde nach 6 anstrengenden Prüfungen Philipp Bühler. Als Organisator und Wettkämpfer war Peter Brülisauer doppelt gefordert und konnte sich dennoch den Vizemeistertitel erschieden. Reto Eggenberger konnte als junger Wettkämpfer bereits einige Erfolge verzeichnen und nun gehört der 3. Platz an der SM 2017 auch

dazu. Als Preise durften sie Werkzeug und Geräte des täglichen Gebrauchs von Sponsor Walter Vogel entgegennehmen, denn auch nach einem Wettkampf geht die Arbeit weiter. An diesem Anlass wurden die Handfertigkeit, das Augenmass und die Präzision für die Gesunderhaltung der Hufe trainiert und erfolgreich unter Beweis gestellt.

Dieser Anlass und der Wettkampf im August auf der To Be Ranch zählten zur Qualifikation für die Teilnahme an der in der Schweiz stattfindenden Europameisterschaft anlässlich des 50 Jahr Jubiläums Bildungszentrum AM Suisse vom 22.-23. Juni in Aarberg.

Die Sieger der beiden Anlässe qualifizierten sich zusammen mit den Zweitplatzierten. An diesem Anlass starten Philipp Bühler, Peter Brülisauer, David Frei sowie Reto Eggenberger. Als Teamcoach und Ersatzteilnehmer qualifizierte sich Daniel Zwissler.

Dieses Team wird sich nun nebst oder mit der täglichen Arbeit für die EM vorbereiten. Als erster Höhepunkt werden sie zusammen an der OFFA Pferdemesse 2018 ein Training vor interessiertem Publikum absolvieren.



Ein grosser Dank für diesen Anlass geht an das KZVDAT für das Gastrecht, an die beiden Richter, an das OK um Peter Brülisauer, die Sponsoren, das Swiss Farrier Team sowie an jeden Wettkämpfer, welcher sich die Zeit nahm und sich so auch weiterbildete.

Christian Krieg, Projektleiter Hufschiede und Wettkampfteilnehmer